

Montag, den 29. März 1860.

NR. 89

Wochen eines schon seit mehreren Monaten im Olympiabüro gebliebenen Käuerbaurathmann Kalogheros zu berichten. Derjelche hatte nämlich einige Tage vorher zwei Mitglieder seiner Bande nach einem nahen Dorfe geschickt, damit sie dort die nötigen Lebensmittel einzukaufen sollten. Die beiden Räuber hatten zu diesem Zwecke eine größere Summe Geldes mit sich genommen. Sie lebten jedoch nicht mehr zu ihrer Bande zurück; daher gingen sie nach dem Ende der Feierlichkeit der Räuber bei dem Dorfe ab und es stellte sich dann heraus, daß das Dorf vergriffen worden war. Kalogheros allein war in einer der Dörfer, von dem er mutmaßte, daß man dort keinen Feind habe, und er kaufte dort jeden Mann, den er auf dem Felde sah in der Straße an. Erst nachdem er weißt Menschen getötet hatte, war sein Nachdruck gelöst.

Benneton.

„Trotz des herrlichen Wetters, welches gestern in die freie Natur hinausloste, waren doch bereits gegen Mittag im Königl. Operntheater vor „Königin von Saba“ und in das Residenztheater zu „Dr. Faust“ mit Sonnenglocke und Tel. Marie Walter die Bühne ganzlich vergriffen.“

„In der Ausstellung des Sachsischen Kunstsvereins auf der Kunstausstellung Terrasse (gedrückt täglich von 11—5 Uhr) sind ferner neu ausgestellt: 1) Delacriox: „Dorfpartie“, von letzter: „Ein Sonnenuntergang“ von Bertha Kause in Ölmalerei; „Büstenbild von M. Götsche“. Der Nachteil mit dem Bildnis „Zurück“ von Julius Kaus; „Die Lebenden“ Hafelin Nero von „Stern“ in Ölmalerei; „Im Sommer“ und „Im Winter“ von Julius O. Staudenraus sen.; 2) Montere, „Selbstungen“ Projekt zu einer Umgestaltung der Springerauslagen von A. G. in Ölmalerei; Partie aus dem großen Garten bei Dresden von G. Hartwig; „Luther's Einzug in Worms“ von Prof. Cremer in Ölmalerei; „Am Sonntag Nachmittag“ von Bertha Schröder. — 3) Plastische Werke: Porträtkistette des Kaisers Wilhelm, modelliert von Kleemann.“

Briefkasten.

„Und Poldnia. „Kann man den Spieler schwärzen, der den Stil neu eingeführt hat?“ — Schwartz kann der Spieler niemals werden, wort aber krank, wenn er so lange dem Stilveränderer huldigt, daß er im Alter nicht mehr das das neue im Stil ausgingen will. In solch einer salaten Stube kann sich der geachtete Stoffspieler ein Stilrahmendes lieben.“

„Blieb u. Adelsberg. Gegen zu viel Marzipan-Gessen ist Dänischer Goldwähler, das ebenso leicht zu transporieren ist wie Nordhäuser Korn.“

„Knackstoffe, Mittweida. „Ein Freund war mit seiner jungen Frau im Laufe dieser Woche im dortigen Hotel unter der Adria in 1000 Menschen auf der Bühne erschienen. Sie wollten dies nicht akzeptieren, trotzdem der Künstler ein wahrheitsliebender Mensch ist.“ — Das läuft sehr, und Sie haben Recht, es nicht zu glauben. Wie haben uns an St. Mai, Adria Salomo gewünscht und diese entsetzt mittels folgenden Wortschatzes wie folgt: „In der Saba stehen im 1. Akt die folgende Personen auf der Bühne: 7 Schauspieler, 70 Choränger, 27 Ballerinen, 25 Männer, 4 Musiker, 50 Kapellmeister, 87 Militärmänner, also in Summa 277 Personen.“

„Die Stolytoben aus dem Anhänger für Serlowitz, Oberlößnitz, Niedersulzbach, Radib und Umgegend sind allerdings reizend.“ — B. „Kleiderlädt.“ Bei dem Beutel unterer ist unverträgliche Fröhlichkeit prangende Verge verschafft man nicht das im Unterstand, so vielleicht sagen. „Sängerparadies“ zu geben, ob bietet dieses eine so genugwürdige Ausstattung auf die so reizende Stoffwahl und die so attraktiven ruhigen Künstlerleute — aufgezeichnetes Butterbrot mit Schinken! — Dennoch sagt das Gedicht „Mutterliebe“ am Anfang des Blattes der Sache die Krone auf. Ihre Augenadler sieht hier also:

„Auf der weiten Welt, — Unter'm Himmelszelt

Finden wir der Freuden manderlei,

Doch sie alle sind Alpträume wie der Wind.

Und die ganze Welt ist nicht als „Vitanet“.

Mutter, ach wie arisch — Ist Dein Liebesleib,

O, die Welt ist jetzt als reicher Mann!

Wer nicht Liebe kennt — Wie man heißt sie nennt,

hierzu fehlt bloß noch der bekannte Beutel:

Komm' Du des Lebens Unverständ

Mit Gebrauch willst gelieben,

So lebe Dich an eine Wand

Und stamme mit den Söhnen.

„G. G. In A. bei Möckel. Wir haben in unserer Gemeinde eine Person, welche bereits 8 Jahre als Haushälterin bei einem kleinen Büchleinhaber im Dienste ist. Die Haushälterin hat nun seit mehreren Jahren eine offene Kunde an einem Beutel; jetzt auf einmal kommt die Haushälterin zum Gemeinde-Verstand und will auf Kosten der Gemeinde in Hubertusburg gebettet sein. Der Gemeindeverstand aber erfuhr nicht in der Statistik zu A. und bringt dafelbit in Erfahrung, daß die Haushälterin gegen 500 Mark eingekauft hat. Ich bin nun der Ansicht, so lange die betreuende Person ein eigenes Vermögen besitzt, braucht die Gemeinde eine Unterstützung nicht zu gewähren. Nur dann die betreuende Person, nachdem diese um Unterstützung bei der Gemeinde nachgefragt, die Sparsamkeit nicht zuläßt zu Helfen und weiter zu erlangen. Was meinen nun Sie dazu? — So lange die Person ihre Kunde seitdem besitzt, braucht selbstverständlich die Gemeinde es nicht zu thun. Eine Sicherzusage des Haushaltungsbehörden dagegen zum Zweck von mir um die Unterstützung der Gemeinde zu erschleichen, ist nicht ungültig, sondern wäre kriminell strafbar.“

„J. Beinholt. Ein Grundstücksbesitzer verfügt mit Hinterlassung von Frau und Kindern; das vor seinem Ableben ausgelegte Testament legt die Hinterlassenen derartlich als Erben ein, das diese sind ihm gebürtige Kinder und alles Heirat die Mutter erhält. Wenn nun die Mutter den betreffenden Grundbesitz in Kaufkraft für die Summe von 10,000 Mk. übernimmt, das eine Bruttoeinkommen von 4000 Mk. beträgt und auf dem Preis noch Hypotheken von 2000 Mk. lasten, sind dann die noch übrig 4000 Mk. als Bruttoeinkommen verbleiben, event. role bedarfet sich derselbe und was würde im gegebenen Falle der Hinterlassung von vier Kindern ein jedes zu beanspruchen haben? — Wenn der Haushalt aus weiter nichts besteht als 4000 Mk. — so beträgt das gefährliche Erbteil eines Kindes unter den anwachsenden Bruttoeinkommen 750. — als 3rd, der Bruttoeinkommen aber 250. — als 4th, der Bruttoeinkommen.

„H. D. Serlowitz. „Ich liege nämlich schon ein paar Wochen in einem Krankenhaus Dresden an einer Entzündung, die aber so halbwässig wieder verheilt. So aber, noch meine Eltern sind im Stande, die Kosten zu decken. Nun möchte ich die Reaktion bitten, mit zu hogen, ob ich oder meine Eltern, welche nicht im Stande sind, die Kosten zu decken, die Kosten decken müssen oder mein Geburtherr?“ — Wo nichts ist, hat der Hader das Recht verloren. Wenn Ihr nichts habt, dann Euch auch nichts genommen werden. Hat Ihr Geburtherr, sondern der Ort, wo Sie Ihren Unterstützungswohnsitz haben, muss die Kosten verarbeiten.“

„P. A. M. Annaberger. Welches ist der höchste gelegene Ort Sachsen, Oberlausitz oder Schnee i. B.?“ — Oberlausitz mit 914,2 Mtr. Seehöhe.

„P. B. Oberhau. „Bitte mit einem Mittel gegen die so lärmenden Jungen, Schuppen der Körperfleiß anzugeben. Würde Ihr erzielten Rath sehr dankbar sein. Aber ja recht bald!“ — Wollmöbel ist: Abends vor Schlafengehen ein Koffer aus die Körperfleiß anlegen und leicht einschieben, hierauf stell mit lauem Wasser täglich abwaschen und den Vormittag darauf häufig zu Hause bleiben, um ihn nicht zu erfalten.“

„P. B. Michel. „Bitte um Auskunft, welcher Tag der Woche der erste ist, ob Sonntag oder Montag?“ — Der Sonntag ist nach dem Brauch der abendländischen Kirche der erste Tag der Woche.

„P. B. Friedeburg. „Weißt Du nicht, wie der Beifasser des Käufleins „Das Schwert des Damozel“ heißt und wo man dasselbe häufig erhalten kann?“ — v. B. Weißt bestimmt der Autor, Bücher kaufen man bekanntlich in den Buchhandlungen.

„Pausa. „Du allzuvielne Selbststift von Dresden erlaubt mich Herz und gibt mir Knutschus. Ich habe nämlich doch noch zu Ostern von einem mir damals unbekannten ein Osterei erhalten und nun möchte ich mich zum beobachteten Osterei verwandeln; ich weiß aber nicht, was die Ostereier ihr eine Bedeutung haben, bitte welche mir es mit, aber nicht etwa erst nach Ostern!“ — Die Sitzt naht wohl sicherlich aus den Zeiten der Antike, welche um unsere Ostereier Geschichte und Geschichte zu teilen pflegten.“

„Dorn, Königsberg. „Kann ein anständiges, ruhiges und alleinreiches Gehege mit einer Größe von etwa 2400 bis 3000 Mark am dortigen Platze ausreichen? Wieviel muß für ein Quartier in Größe von 2 Studien, Gardine, Küche und Badraum, wenn möglich mit etwas Gartenrechte, ausgewendet werden?“ — Bei beiderseitigen Ansprüchen ist man in Dresden ebenso billig wie anderwohl. Ein solches Quartier erhalten Sie in der Vorstadt für ca. 100—150 Thlr.

„Zahn, Neustadt d. St. „Gibt meiner Bekannten ließ ich Zähne einlegen, kann aber Kleider nicht tragen, hat somit kein Geld zum Kleidern ausgeworfen; nun qualità mich meine Frau jeden Tag, ich soll ihr Zähne einlegen lassen, da sie sehr ergraut, erhalten kann. Ich bitte Sie recht herzlich, werden Sie dieses Problem so nicht in den Papierkorb, denn Sie werden sonst ein höchst 19jähriges Mädchen gänzlich unglücklich machen.“ — Graue Haare in solchem Alter sind meist durch Parasiten (Pilze) erkrankte Haare. Also den Arzt fragen.“

„Schäferklop. „Da Sie schon so vielen Menschen durch Ihre außen Politikblätter geholfen haben, so will ich Ihnen ebenfalls antworten und Sie um ein gutes Mittel bitten, wie ich die Haare meines Schwanzhaars, welches leider schon ergraut, erhalten kann. Ich bitte Sie recht herzlich, werden Sie dieses Problem so nicht in den Papierkorb, denn Sie werden sonst ein höchst 19jähriges Mädchen gänzlich unglücklich machen.“ — Schäferklop werden Sie bestimmt dem Zahnärztlichen Klinikum des Klinikums ausstellen.“

„S. A. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung? (S. A.) Ich will ein Heimatgefühl infizieren lassen und was wäre wohl ein solches aus 10 gleichem Bourgeois-Zeiten bestehend (a 15 Pf. incl. Vermittelungsgebühren) zu geben? Gibt es keine in England Heimat-Zeitung?“ — Die Preußische Zeitung ist die recht und billig, nur während des Kriegszeitraums ist die Londoner in jeder Beziehung zu unterscheiden.“

„A. X. Ad. „Welches ist die am meisten in England gelesene Zeitung?

Augen-Klinik von Dr. Treibich. Progrätsche Nr. 40 (Sprechstunden: 10—12, 2—3 Uhr).

Dr. med. Engelmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals- und Frauenkath. (Weißfisch, veralt. Geschworene). Brücke über Brücke, d. Haare, Kopf, u. Geschlechtsaufzugsatz. Erkrankt. 4, 1, 12—4.

Med. pract. Lichtenberg, Spezial-Arat für Geschlechts- und Brustentzündungen, w. sp. d. 4—5 Uhr und 7—8 Uhr abends. Neukastl. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, seit lang 40 Jahren. Gef. Gef. u. Geschlechtsleiden, Aussflüsse, Schwächeanfälle, u. l. w., auch breit, ohne Platz. Dresden. Johannstr. 10, Sp. 10—1.

In der Privat-Klinik J. Weisheitshof, u. deren Polen: Mund-, Hals-, Haut-, Organen. **Breiteste 1, 3, 5, 7, 9, 11,** wird von ein. vorm. Holz-Arzt d. Armei u. (1. Majap. Groß.) schnellste Hilfe geleistet. Sprech. 8—2 u. 5—7 Uhr.

Gosolinsky, für Geschlechts- und Hautoptikarbeiten. Jacobsgasse 9, 1. Et., Sprech. 8—11 Uhr, 12—4 Uhr, u. 6—8 Uhr.

Für Geschlechts- u. Hautoptikarbeiten, zu jw. v. 11—1 u. 3—5, Sprech. 8—11 Uhr, Sonnt. 8—11 Uhr.

Kleiner Waisenhausstr. 28, heißt Geschlechts-, Hals- u. Hautoptikarbeiten u. über. Sprech. 10—12, 5—8, Sonnt. 9—11 Uhr.

Dietrich, Waisenhausstr. 28, heißt Hals-, Brust- und Geschlechtsarbeiten, auch veralt. schw. in wen. Tag. Aufsprechst. 9—11 Uhr.

Bruchleidende sind, in schwersten Fällen noch schwere Hilfe bei Carl Runde, conic. Vandast u. Frau, Johannstraße 24, v. u. i. Kunstl. Zähne, Blom, Johannstraße 12, 3. Et., Beste Ausführung. Solide Preise. E. Stephan, Hauptstr. 3, 11.

Schmerzlose Operationen mit Wadgas, fühlbare Jahre, Blumen, Begegnung aller Jahre, u. Wundarbeiten. Johann. Höhner u. Schöne, Jakobstr. 12, 1. (Altstadt).

Offizielles chem. Laboratorium, Dr. G. Gehrig, Schreibergasse 20, 1. Chemische Unterprüfungen jeder Art.

Nähmaschinen-Haus, Grossmann, am See 40.

Alte und größte erhaltene Sammlung im Am See 34.

Trauerwaren-Magazin zur „Pielitz“, Am See 34.

Beerdigungs-Anstalt „Pielitz“, Am See 34.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe; Schultheiß Theodor. Günzel, Schneiders, Ein Mädchen: Reichsanwalt Kästner, Schwarzenberg, Abtheilungs-Präfektur Spanberg, Birken.

Verlobt: Martha Uhlemann, Gut Gölitz b. Mögeln mit Pastor Stollberg, Mohau u. Hauptkirche St. Peter.

Leben und Verlobten die Trauernachricht, das unter lieber Vater

Friedr. Herm. Weinholdt nach langen, schweren Leiden saniert entlastet ist.

Die trauernde Familie Weinholdt. Die Beerdigung findet den 26. Februar, 11 Uhr von der Totenbole des inneren Friedhofes aus statt.

Großraum, in welchem 2 Buchstaben und 4, 4, 75, eingetragen sind, in gefunden worden.

Eine 5 Minuten von Strehlen, ist ein Parterre, bestehend aus Salons mit Veranda, Stube, 2 Kammer, Küche und Zubode, mit Gartenanbau, vom 1. April bis 300 Mark zu vermieten. Auch ist die etwas günstere erste Etage als Sommer-Vogel zu vermieten. Platz, 1. d. Villa auf Logis à 22—26 Thlr.

Ein Portemoneale verloren am 27. d. Febr. von der Waisenhausstrasse bis Große Blaueschule, 8, 2. Davolz gen. Belohnung abzugeben.

Als Lehrling findet ein junger Mann aus guter Familie gegen sofortige monatliche Vergütung Aufnahme bei

Siegfried Schlesinger, Manufaktur- und Modewaren, Webergasse Nr. 1, 1. Etg.

Einen Lehrling mit guten Schulfertigkeiten, aus arbeitender Familie, ihr Comptoir und Vater sucht

Herrn. Liebold, große Kirchgasse 4, Fabrik für Wasch-, Was- und Centralabteilung Antiken.

Damen zur Repräsentation und zur Führung des Handels geschwe. Näh. Deutscher Central-Stellen-Anzeiger in Tübingen.

Strohholz-Räberinnen, gut geübt in seinen Gesetzen, werden bei ausdauerndem Geschäftshaus geteilt Sprechst. 1

Ein gewohntes Wädchen oder Frau wird sofort zum Wilschaustragen geladen im Wilschaustrasse Nr. 11.

Steinmäuer und gute Spie- mauer werden geladen. Wohl. Adel's. Steinmeier, Bloch, Blüherstraße 29.

Zur Hilfe einer beliebtesten Frau Hausfrau sucht eine Dame aus guter Familie

Stellung. Dieselbe beansprucht keinen Ge- brüder, sondern aber als zur Fa- milie gehörig betrachtet zu werden. Offiz. A. O. 827 erbet. "Invalidenbank" Leipzig.

Geld auf gute Pfänder Galeriestr. 17, 2.

Gin Knöbe, welcher Lust hat Zopfer zu werden, sucht einen tüchtigen Meister in der Umgegend von Dresden. Gef. Adressen erbeten. Schlossstraße 3, in der Kaiserbar bei Frau Dotz.

Darlichen gewohnt unter sonnigen Bedingungen auf Preßfelsen, über den, wie Möbel, Spardosen, Wertpapiere und Waaren aller Art.

E. Pallas, Birnbaumstraße 17, 1.

12,000 Mark

habe ich unter sehr günstigen Rücksichten und Versetzungsbedingungen gegen ausgewähltes Kapital befürwortetes Unternehmen noch vor 1. April d. J. zur Verfügung.

Zuständig Berth. Strudel, Antoniustr. 17, 2. Etage.

Gin I. geb. Herr wünscht von einer Dame ein großes Vorhaben aufzunehmen. Geschäftliche Adressen unter S. T. 35 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

12,000 Thaler werden als erste Hypothek auf 4½ Prozent auf ein herrschaftliches Grundstück mit großem Garten, welches über 23,000 Thaler Bruttodase hat, bis 1. October geäußert. Adr. unter Cl. 1. in der Kreis. d. El. niederzulegen. Agenten verdeckt.

Die trauernde Familie Weinholdt nach langen, schweren Leiden saniert entlastet ist.

Die trauernde Familie Weinholdt. Die Beerdigung findet den 26. Februar, 11 Uhr von der Totenbole des inneren Friedhofes aus statt.

Großraum, in welchem 2 Buchstaben und 4, 4, 75, eingetragen sind, in gefunden worden.

Eine 5 Minuten von Strehlen, ist ein Parterre, bestehend aus Salons mit Veranda, Stube, 2 Kammer, Küche und Zubode, mit Gartenanbau, vom 1. April bis 300 Mark zu vermieten. Auch ist die etwas günstere erste Etage als Sommer-Vogel zu vermieten. Platz, 1. d. Villa auf Logis à 22—26 Thlr.

Zu vermieten in Blasewitz, Südstrasse, Villa Preysler, reihende Lage, erste Etage, 7 Räume. Näheres das selbst im Parterre.

Carl Hagedorn's Haar-Tintur, nach ärztlichem Recept bereitet, lädt sofort die das Haar in seinen Wurzeln zerhörenden Schuppen und macht das Ausfallen der Haare unmöglich. Preis per Flasche M. 1,25. Haupt-Depot bei Carl Hagedorn, Annenstraße 34, gegenüber der neuen Post.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebrauchte, empfohlen in großer Auswahl billig zum Verkauf und Verleihen. M. 10.—

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe in Schwarz und allen neuen modernen Farben laufen man am besten und billigsten in der Niederrasse.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe von J. Baumhauer, Annenstraße 1, Geraus am Pirnaischen Platz.

Pension bei einem Lehrer Materialstr. 1b, 3. Et., Blau.

Verschiedene Sorten Ziersträucher sind billig zu verkaufen. Preis je 10 Pfennige.

Pianinos, neue und gebra

Adolph Renner

empfiehlt seine bewährten und preiswerthen

Artikel für Hausbedarf und Ausstattung.

Weisse Gardinen

(zwirn, Toll, Mull mit Taub). Hierbei ist ein neues Wiener Fabrikat als außerordentlich haltbar hervorzuheben.

Bunte Gardinen

(Grosser Spezial-Artikel des Hauses).

Möbel-Stoffe

in Jute, Damast, Rips, Plüsche.

Tisch-Decken

in Tuch und Rips, bedruckt und mit eleg. Borduren, in Gobelin, Bourette, Crepe, Jute, Plüsche, Rothbaumwolle, Granitelineen, Halbleinen und Zwirn mit hinterer Kante.

Nähtisch- und Kommoden-Decken.

Teppiche,

Jute von Mark 3,30; 8 rotte und Germania von Mark 8,50; Imit. Grüssel von 13 Mark; Tapestry von Mark 17,50; Imit. Perser von Mark 22,50; Velours von 25 Mark; Grüssel von 31 Mark und Velours Tournay von 34 Mark an.

Kaffee- und Thee-Gedecke

in Weiss, Gran, Creme, Chamois, sowie auch mit farbigen Kanten von 6 bis 24 Mark.

Ich führe nur die bewährtesten Fabrikate zu festen, auf das Billigste gestellten Preisen.

9 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse,
parterre und 1. Etage.

Adolph Renner,

9 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse,
parterre und 1. Etage.

1

Die Dampfkesselschmiede
der
Maschinen-Fabrik „Germania“,
vormals J. S. Schwalbe & Sohn,

Chemnitz,
empfiehlt sich zur
Lieferung aller in
dieses Fach einschlägigen Ar-
beiten und ver-
sichert exacteste und solideste Aus-
führung.



Umänderungen bestehender Feuer-
ungsanlagen unter Garantie von Kosten-
ersparnis.

Herrn C. F. Solbrig Söhne, Altenberndorf, Sächsische
Kammgarnspinnerei Hartmann b. Chemnitz, Chem-
nitzer Papierfabrik Einsiedel b. Chemnitz, Herr
Fried. Ehreg. Woller, Stollberg, Herr Arthur
Gehlert, Dittersdorf b. Chemnitz, Herr Adolph Ihle,
Wittgensdorf b. Chemnitz etc. etc.

Erste Dresdner
Plissé plissé-Fabrik
L. Rudolph, Nr. 31 pt.
erfüllt 2000 Meter pro
Stunde

einzig u. allein
in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz bis
1 Metr. Stoffbreite u. die halte in jeder Breite.

Annahmestellen bei Herrn C. J. Seifert, Haupt-
straße 23, und bei Frau A. Meissner, Villenstraße 2 part

Pommersche Wollinge,

malig feine Sendung, per Ball 2 Mark, 3 Stück 10 Pf.
W. Schädel, Antoniplatz.

Geändert nach auswärtig zu blauem Zuseßteil.

Billard-Bälle

in Elfenbein, größtes Lager.

Garantie für reinste ausgetrocknete Kernwaare.
Gezielte Bälle, Queue, Feder und alle Billard-
utensilien, nären u. Abdrehen der Bälle schnell.

Segel und Augeln

in Buchholz und Weißbuche empfiehlt zu den
billigsten Preisen.

J. G. Gärtner, Drechslermeister,
große Brüdergasse.

Wegen Räumung

eines großen Quartiers sind in meiner Baumschule folgende
gänzlich winterharte

Coniferen:

Pinus austriaca, *Pinus maritima*, *Pinus Mughus*,
die 2 Meter hoch, zum billigen Preise von 1 Stk. 50 Pf.
bis 1 Mt. abgezogen. Sodexo andere Coniferen in vielen Sorten
in Körben und aus dem freien Lande zu mäßigen Preisen.

C. W. Mietzsch,
Baumschule, Dresden, Bergstrasse 36.

Zidelfelle

werden zum höchsten Preise bei
zahl Reichenstr. 68 und in meiner
Riederlage im Central-Schachtof.
Oskar Werner.

Turineräthe

jeder Art fertigen
Tauchert & Hähnel,
Ammenstr. 21a (am Sternplatz).

Militär-Vorbereitungsschule

Direktor Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15, 2. Et.

Der nächste Examen beginnt den 5. April.

Zum Umzug und zu Einrichtungen empfehlen unser

Magazin

vollständiger
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel für jeden Haushalt.
Solide Waaren. Billige Preise. Kataloge gratis.

Gebrüder Giese,

part., Neustadt-Dresden, am Markt 9, I.

Auction. Dienstag den 30. März des Vor-
mittags von 10 Uhr an sollen in drit-
ter Friedrichstadt - Friedrichstraße Nr. 4 - zu einem Nachlass
gehörig nachbenannte gutgehaltene

Tischler-Werkzeuge,

als: 3 Hobelbänke, 3 Beugrahmen mit Werkzeug, verschiedene
Hobel, Sägen, Bohrer, Hammer ic., 4 Schraubdose, Schraub-
und Schraubringen, Schraubendreher, Pflanzpflanzen u. dergl. mehr,
versteigert werden.

C. Breitfeld,
Math.-Auctionator und versch. Tarator.

Die
Billardsfabrik

von Herm. Freyboth,
Dresden, Am See 30-31,

empfiehlt sein Paar elegante Doppelbillards zum Deutschen u.
Französischen Spiel, Salontableaux als Tisch zu benutzen, sowie
große Auswahl franz. Billards zu billigen Preisen.

Prämiert 1878 u. 1879.

Moderne Stroh-Hüte

von Daniel Schlesinger.



Ginzig dastehende billige Verkaufspreise — vorzügliche Qualitäten — seltene Formenschönheiten werden den Etablissements **Daniel Schlesinger** auch zur bevorstehenden Saison den Umsatz dieses Artikels verschaffen, welchen dieselben durch diese Eigenschaften früher in so colossalem Maßstabe erzielt haben.

Blumen, Garnirstoffe, Hutmäander,

Crème-Spitzen, Schmuckfedern, seldene Gazen, Brocat- und Cachemirstoffe, Atlas-Bänder, seid. Crème-Tüle, Agraffen, Rüschen etc. etc.

von Daniel Schlesinger vereinigen bei ungewöhnlicher Eleganz die Eigenschaften eleganter und zugleich dauerhafter Hut-Garnituren in hohem Grade; sie sind in Quantitäten am Lager, wie sie kaum größer gedacht werden können.

Daniel Schlesinger,
Schlossstrasse, Ecke d. Rosmarinstr., Filiale: Neumarkt 6.

Man wolle genau auf die an den Verkaufshäusern angebrachten Firmenschilder achtan.

Maitrank von Moselwein und frischem Waldmeister empfohlen
in bekannter Güte à Flasche 80 Pf. exclusive Flasche,
den Hectoliter 90 Mark. **W. F. Seeger,**
die Weinhandlung Casernenstrasse 13 a.

Eiskeller-Restaurant { Kloster Mariensterner Doppelbier
Königsbrückerstrasse 94 (obergärrig) hochtein
Gebrüder Hollack. als eine Seltenheit geneigter Beachtung bestens empfohlen.

Großer Mobiliar-Verkauf.

Nur neue elegante Möbeln

In ganzen Einrichtungen, sowie auch einzeln in echt Eiche, echt Nussbaum, echt Mahagoni und schwarz, blau und matt, stehen Moritz-trassenecke. Eingang Landhausmöbeln Nr. 1, 1. Et., links zum Verkauf, ab: echt elegante reich gestochene Salons und Speisessäle-Einrichtungen, als: Büfett, Patent-Couffinentische ab 25. Tischen, Vertikale Blüthenstränke, Antoinette-Schreibtisch und Serviettische, echt elegante Spritztische ab 2½ Thlr., echt Nussb. 2 thürige Niederdränke 10 Thlr., echt Nussb. Küchen und Überdränke, Vertikale Salonschränke, 2-thürig, gebraucht 10 Thlr., echt Nussb. Schreibsekretäre, kein ausgelegt 22 Thlr., Salon-Vorler-Garnituren, Stuttgarter, mit kleinen div. Klapp-, Gotelin- und Modestoffbezügen 30 Thlr., Salon-Vorler-Garnituren mit fl. Wollschalsbezügen in allen Graden 45 Thlr., ganze Salons-Einrichtungen in echt Nussb. mit feinstem Plättchen, in 10 Gradenhängen bestehend 90 Thlr., echt Nussb. Patent-Couffinentische mit div. Graden 15 Thlr., echt Nussb. Sofabettische mit 2 Säulen 5½ Thlr., Nussb. Ausdehnungsfläche 7½ Thlr., echt Nussb. Damenschränke mit Nussb. 15 Thlr., echt Nussb. Cylinderbureau mit Sitz und Schubl., div. Buffets mit 3 Schränken, echt farrot, Marmoplastik und Streitzeichen 33 Thlr., ca. 2½ Meter hohe Tru-mauer mit Kristallalaternen, Bettlerkugel in echt Nussb. und mah. 7½ Thlr., echt Nussb. franz. Bettstühle mit rothen Dreifacher-Mattressen und seitlichen Wärmer 6 Thlr., Regulatoren mit 14 Stäben auf gehenden Perlen 7½ Thlr., gehobene Oelgemälde, feste Holzdruck mit Gold-Barock-Möbeln 4½ Thlr., vollständige Salons-Einrichtungen in schwarz, blau und matt mit den feinsten franz. Stoffen-Gotteindecken nebst Vertico, Trumeau, Antoinette, Scarelli, Spiel- und Pfeifstühle, sehr großartig und geschickt. Salons-Kopfthüte- und Scarelli-Stühle 2½ Thlr. u. s. m.

W. Albrecht.

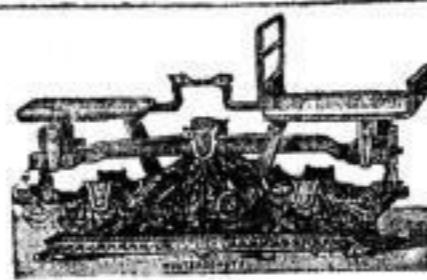
Der Verkauf findet nur an Wochentagen Vorm. von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr statt.

Auction. Dienstag den 20. März, ab Nachmittag von 3 Uhr an, gelangt zu Dresden, Bauernstraße Nr. 20, Geschäftsbauwage halber, eine elegante, fast neue

Baden-Einrichtung,

also: eine gr. Loungetafel mit weißer Marmoplatte, 2 gr. Megale, Sofha, 1 Gastroniekuhler, 1 Zellervogge u. dergl. mehr, sowie ein kleiner Posten Cigarren, zur Versteigerung.

G. Breitfeld, Rathaus-Auctionator u. verpf. Taxator.



Decimalwaagen,
Gemäße
von Zinn, Blech, Holz,
Patent-Kugel-Kaffeekocher,

das beste System, um große Quantitäten Kaffee gleichmäßig zu kochen.

Gebr. Eberstein,

Altmarkt Nr. 12.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten
der Saison

gestatte mir ergebenst anzugeben. Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen, damit ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das Sorgfältigste auszuführen.
J. M. Hörmlein,
Schnieder für Herren,
Postplatz, im Stadtwaldschlösschen.
Grobes Lager in: anständlicher Stoffe.
Grundprinzipien des Geschäftes:
Reellität, Solidität und Preiswürdigkeit.

Pferde- u. Wagen-Auction.

Dienstag den 20. März, Vormittag von 10 Uhr an, gelangen zu Dresden, im Hofe des alten Zeughäuses.

A. 7 gute fräftige Wagenpferde,
B. 10 gutgehaltene Arbeitsgesirre
und eine unnummerte Droschke

zur Versteigerung.

G. Breitfeld, Rathaus-Auctionator u. verpf. Taxator.

Auction. folgende Dienstage, Vormittag von 10 Uhr an, gr. Brüder-gasse 27, die noch vorhandenen, sehr solid gearbeiteten neuen, als auch gut erhaltenen gebrauchten Lüftler- und Polster-Möbel, Spiegel, Delgemälde ic., also: 3 sehr schöne Nüfeld von Eiche, Nussbaum und Fichtenholz, Couffinentische von Eiche und Nussbaum, viele Vertiefungen, 20 Schubl., Kleider- und Wäschesekretäre, Büchers, Glas-, Küchen- und Garderobestränke, Kommoden, 1 Sophia mit 4 Hauteuill, 1 Gasteule mit 2 Hauteuill, Gasteulen, Sordas, Corbar, Nüd., Spiel-, Wohn- und Bettgäste, 12 Dingen Stühle von Eiche, Nussbaum und Imitation, 24 Bettstühlen mit und ohne Federmatratzen, Federkissen, Bettler- und Sophalstuhl, Tischle, antike Regulatoren u. s. m. mehr zur Versteigerung. **M. Richter**, Auctionator und Taxator.

Ia. neuen Grassamen.

Ziergartenanpflanzung, bestre Märsching zu Blasenplätzen, wie solche auch bei beliebten öffentlichen Anlagen benutzt wird, Blund 40 Pf., Centner 32 Mark, do. engl. Raygras, Blund 38 Pf., Centner 30 Mark, empfehlen

Lehmann & Leichsenring,

Waisenhausstraße 31.

Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.

Trisch-rümische und Dampfbäder für Damen, montags von 3-7 Uhr, Mittwoch und Sonnabends von 8-11½ Uhr, sonst für Herren von früh 8-12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. Wannen-, Kur- und Haushäder von früh 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittag.



Kaiserlich Deutsche Post.

Norddeutscher Lloyd.Postdampfschiffahrt
von Bremen

nach Newyork jeden Sonntag und Mittwoch,

alle 14 Tage Mittwoch.

nach Havana und New-Orleans

ein oder zwei Mal monatlich.

nach Brasilien nach Buenos-Ayres

via Antwerpen und Bordeaux am 10. jeden Monats.

Wegen Passage wende man sich an unseren General-Agenten Adolph Messel in

Dresden, Schelfestrasse 7.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Den Herren

Einj.-Freiwilligen

empfehlen das altebekannte Ein-
fahrtsgeschäft von

J. Küche,

Badergasse 4, 1.,

welches nur allein seit Jahren
die abgelegte Uniformstücke

die höchsten Preise zahlt.

Mehrere Kameraden.

zu einem Biergeschäft,

Specialität, g. Kunst-

schafft, wird ein

Theilnehmer

verlangt mit ca. 2000 M.
Ginlage. Adresse unter
B. W. 587. Zuvalbendant
Dresden erbeten.

Pommersche

Pöcklinge,

per Mail 2 M., errichtet R.

Schöthlich, Althofplatz 18.

Während valter ein ganzbares

Altschwärzen-Geschäft

mit Wohnung, Wiene sehr bil-
lig, mit 120 Tl. zu verkaufen.

zu erzielen. Ausgabenrate 12,

im Gläsernen-Gäßt.

Heirath.

Ein aufz. Märchen wünscht i.

mit einem alt. vermdg. Vater zu

verk. Adresse unter G. R. 18.

Vorname Baumarktstraße nichter.

Mahagoni-Hügel v. Dond-
Hilf und einige Mahagoni-
möbel sind wenigen Umlaufs

dafür zu verkaufen Villigerstraße

Nr. 26, 3. Etage rechts.

Palmen- und Bäckerpalm-

Zweige haben und dilia bei

Oscar Liebmam,

Reichertstraße 35.

M. Uhlmann

Annenstrasse 6,

Antonsplatz.

Täglich Eröffnung

Kleiner Spezial-Pölling,

Stadt 7. Ab. 3. Etage 20 Pf.

Pommersche Pölling,

3. Et. 10 Pf. Wall 2 M. 20 Pf.

Bratheringe 4 M. 80 Pf. und

Wälder 2 M. 75 Pf.

Geräucherter Salz, a. Bid.

120. 60 Pf. 80 Pf. Räuchergläser,

Geräucherte Nachheringe,

12 Pf. 60 Pf. 12 Pf.

Holländische Heringe

empfiehlt d. S.

Bestände nach ausdrückl. prompt

gegen Nachfrage.

Gorsets

In reichster Auswahl b. 1 - 20 M.

empfiehlt d. S. plato, Marke 5.

Leihhaus-

Scheine

werden zum allerhöchsten Preise

abgezahlt a. Ziegelstr. 28, I. G.

oder Nr. 12, im Handgeschäft.

Pianinos, Klifigel

und Pianos sind billig zu ver-

kaufen 2. I. Schreiberstrasse

Nr. 2. I. 6. Etage Altmarkt.

NB. Reparaturen u. Stimmen

wird unter Garantie elegant u.

billig ausgetauscht.

A. Wagner, Instrumenten-

macher.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

zur Einführung von Bildern

aufmerksam zu machen und em-

pfehlt d. S. gegen Nachfrage.

G. Saenger,

Schloßstrasse 5, dritte Etg.

Einem getrockneten Publikum er-

laube mit auf neuen Seiden-

Felsenkeller.
Heute den zweiten Osterfeiertag von 4 Uhr an Ballmusik und
Concert und Ballmusik. —
A. Barth.
Ballhaus.

Heute zum 2. Osterfeiertag von 4 Uhr an Ballmusik und
morgen den 3. Osterfeiertag von 5-8 Uhr Tanzverein ab
60 M. Eintritt 10 M. G. Ungermaier.

Medinger Lagerkeller.
Heute zum 2. Feiertag von 4 Uhr an

Grosses Garten - Concert,
nachdem Ballmusik. G. Bartholomäus.
NB. Spazierweg reichlich, Rosaliaden groß und schön.

Gasthof zu Radebeul.
Heute von 4 Uhr an Concert und gutdigezte Ballmusik.
Es lädt freundlich ein. H. Adler.

Altona. Neu restaurirt Neu.
Heute zum 2. Osterfeiertag von 4 Uhr an starkbefestigte Ball-
musik. Streich und Bläston 10 M. NB. Für gute Speisen
und Getränke ist bestens gesorgt. Morgen von 6-9 Uhr Tanz-
verein. E. Krause.

Stadt Bremen.
Heute zum zweiten und morgen zum dritten Feiertag von
4 Uhr an die Nachts 1 Uhr gutdigezte Ballmusik. Es lädt
freundlich ein. M. Kretzschmar.

Colosseum.
Heute von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 5-8 Uhr
Tanzverein. Ernst Fritzsche.

Gasthof Weißer Adler,
Loschwitz.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Osterfeiertag von 4 Uhr
an gutdigezte Ballmusik. Gleichzeitig empfiehlt echt Culm-
bacher, W. Bobenbacher, Sesselsteller- und einfaches Bier,
wie vorzügliche Küche. Hochachtungsvoll Moritz Richter.
Der Saal, welcher circa 3000 Qu.-Fuß Tanzraum enthält,
ist vollständig neu restaurirt. Denktet einem geehrten Publikum
von Dresden und Umgegend bestens empfohlen. Leidet sich d. O.

Gasthof Weißer Hirsch.

Heute Montag den 2. Feiertag von 4 Uhr an gutdigezte
Ballmusik.

Gleichzeitig empfiehlt gute Speisen und Getränke.
Louise verlo. Beyer.

Diana-Saal.

Heute von 4 Uhr an **Ballmusik.**
Morgen Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Ende
Nachts 1 Uhr. G. Voigtländer.

Restaurant zum Russen.

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir mein durch mein altes
Menomöbel bekanntes Establissemant in der romantisch gelegenen
Schönlinie dem geehrten Publikum freundlich in Erinnerung zu
bringen. Ergebens! A. verlo. Richter.

Restaurant „Constantia“
bei Briesnitz.

Einem verehrten Publikum empfiehlt ich dieses
reizend gelegene Establissemant mit seinen schönen Gar-
tenanlagen und seiner herrlichen Aussicht über das
Elbthal als angenehmsten Ausenthalort, bei guter
Bewirtung und civilen Diensten.
Vorzügliches Bier vom Fass!
W. Kaffee und Kuchen. Reine Weine.
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll
Paul Schatz.

Schweizerei
Loschwitz.

15 Minuten vom Domfleisch. Schönste Partie durch
den Grab und auf die Loschwitzer Höhen.
ff. Böhmisch, Lager- und einfache Biere, reine Land-
weine, W. Kaffee, stets frische Milch, gute fette Speisen und
gebackte Salate. H. Lange.

Schiller-Garten
zu Blasewitz.

Während des Osterfestes halte ich mein auf das kleinste ein-
gerückte Establissemant bestens empfohlen. Seine Küche, sehr
gute Biere und Weine. Besonders außerordentlich made ist
auf meinen vorzüglichen Kaffee und Käsekuchen.
Die Concerte werden wiederum vom Agt. Musikdirektor
Herrn Ehrlich ausgeschüttet. Richtungsvoll Louis Köhler.

Eröffnung!
Restaurant Hotel Kaiserhof.

Neustadt, a. d. Brücke.

Ein vielseitiges Interesse habe ich in den eleganten, erhöhten
Parterrelässitäten des Kaiserhofs (mit Ausblick auf
die Brücke) ein.

feines Restaurant (Wein- u. Bier-Salon)

eröffnet. Von echten Bielen empfiehlt ich außer dem berühmten
leichten Nürnberger (v. Henninger) und dem
goldgelben Pilsner (a. d. L. Böhmischer Weizenbrauer) ein
fr. Cölnbacher Exportbier.

Gute Speisen à la carte, sowie Converts von 1 Mk.

50 Pf. an.

Um gütigen Besuch seines neuen Unternehmens bittet
hochachtungsvoll E. Canzler.

Lemcke & Dähne.

Möbel-Rippe

In Halb-Bolle und ganz von Wolle; einseitig und doppelseitig.
Große Borden- und Qualitätensortimente. Zu jeder Stoffe
kann innerhalb ca. 6 Tagen liefern, auch das kleinste Stück
genau in Größe vollen geliefert werden. Sämtliche Rippe
130 Cm. breit.

Lemcke & Dähne.

Möbel-Damaste

In 65 Cm. und 130 Cm. Breite. In Baumwolle, Holzwolle,
reiner Wolle von 70 M. per Meter an.

Schwere Lastings in neuen Mustern.

Neuheit:

façonné Möbel-Rippe
für Bezüge und Vorhören in Halbwolle und reiner Wolle,
Meter von M. 3.50 an.

Lemcke & Dähne.

Jute- und Manilla- Stoffe

Meter von M. 1.10 an.

Hochlegante Neuheiten in praktischen Portieren-
stoffen.

Lemcke & Dähne.

Bedruckte Möbel-, Vorhang- und Portieren-Stoffe

essayer und englischer Herstellung.

Bei den einfachsten und billigsten Sorten Vorhangs-
stoffe bis zu den modernsten und hochfeinsten
Gentle in Cretonne, Serge, Velours, Pourette, Tolle
a. voller, Mannis petit etc.

Lemcke & Dähne's Sortimente sind von seltener Reib-
haftheit und Schönheit.

Billigste Preise.

Lemcke & Dähne.

Rouleaux-Stoffe

In allen erforderlichen Breiten.

Bunt gestreift Leinen. Weiss Chiffon. Weiss
Shirring. Weiss Cöper-Croisé. Weiss gestreift
Sateene.

Lemcke & Dähne.

Marquisen-Leinen

In allen erforderlichen Breiten.

Grau Leinen ordin. Segeltuch. Segeldrell.
Geflekt Dritte (prächtige Muster).

Lemcke & Dähne.

Tisch-Decken

In billigen bedruckten Tischdecken, Leinen u. Halbleinen,
bunt bedruckte Tuch- u. Rips-Tischdecken, vollständig
luff. und waschecht, in mühseliger Ausführung, höchstlich
Schönheit des Druckes, der Farben und der Muster.
Rips-Tischdecken in seltenen Gobelinbordüren von
6 M. an bis zu 19 M., in allen Abstufungen vorzuhängen.

Brachtvolles Sortiment in neuen Gobelin-Decken mit und
ohne Goldwirkerei. Stück von 10 M. an.

Lemcke & Dähne machen ganz deftig auf ihre schönen
schwernen Gobelin-Decken aufmerksam.

Lemcke & Dähne.

Bunte Futter-Stoffe

In allen Farben für Portieren und Mittelweste. Glacé, Jaco-
nette, Satin, Diagonales, in 6/4 und 9/4 Breite. Weißer Por-
tieren-Shirring 130 Cm. breit, gute Qualität, Meter 70 M.

verbinden Muster, Aufträge und Auswahlsendungen
nach auswärtig portofrei, ohne Berechnung von Porti
und Abnahmehäfen, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem
Empfänger entstehen keinerlei Kosten.

Altstadt:
19 Altmarkt 19.

Neustadt:
5 Hauptstrasse 5.

Restaurant zum Kanzleihof,

17 Schlossergasse 17.

empfiehlt als ganz vorzüglich
echt Böhmisches Bier
der Böhmisch-Brauerei zu Prag ausdrücklich für Bier auf der
Ausstellung des Böhmischen Brauerei-Industrie-
Vereins zu Prag. Hochachtungsvoll R. Rothe.

Auction.

Dienstag den 20. März. Vormittag
10 Uhr, sollen Webenasse 31 part.
wegen Auflage des Reichsgerichts folgende Gegenstände, als: Cylin-
der, Herrenfliege, Stockrose, Filz-Damendate, eine Partie
Hutstumpen, Aufhänger und Ketten, Aufschädeln, Parfüm und
ein Coupon Thibet, sowie ein Mischkästen und Baden-Gin-
richtung nebst etwas Möbel benötigt werden.

Maximilian Eichler, Auctionator.

C. H. Müller's Restaurant, zur Böhmischen Vorstadt,

Pillnitzer-Strasse Nr. 47,

empfiehlt hochfeines Böhmisch-Bier, vorzügliches
Böhmisch, ff. Böhmisch und vorzüglich guten Mittags-
tisch à la carte in ganzen und halben Portionen. Noch
eben id. mich, auf meine guten Billards und Regelbahn ganz
besonders aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll C. H. Müller.

Vieh- und Inventar- Auction.

Wittwoch den 21. März sollen von Vormittag 9 Uhr an
im Erdgeschoß zu Großhöerbörse bei Weissenstein nachfolgende
Gegenstände gegen Haarzahlung versteigert werden, als: 4 Wiede,
13 Stück Kühe, 2 traurige Kalben, 3 Stück Jungvieh, 4 Schweine,
2 Ziegen u. Alte in hellem Stande, sowie 3 Kutschwagen, 2
Schlitten, 5 Stück Wirtschaftswagen, 2 Handwagen, Getreide-
reinigung, Hufdecks und Ketten, Aufschädeln, Parfüm und
Wasch-Aufschädeln, 3 Paar unter Aufzugschädeln, 1 Fleckenschädel, 3
Paar Aufzugschädeln, 3 Paar unter Aufzugschädeln. Das Vieh kommt gegen
11 Uhr zur Versteigerung.

Königliches Belvedere der Brühlschen Terrasse. Heute 2 Concerte.

Erstes Aufgang 4 Uhr unter Leitung des Königlichen Musikkonservatoriums Herrn A. Trenkler.
Zweites Aufgang 7½ Uhr unter Leitung des Königlichen Musikkonservatoriums Herrn A. Ehrlich.

Entree 50 Pf. Theodor Fiebiger.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Linde'sches Bad. Heute zum 2. Feiertag den 29. März a. c. Grosses Concert

aufgeführt von dem Musikkonservatorium Nr. 1. (Leib-Grenadier-Regt. Nr. 100), unter persönlichem Leitung des Adjunkt. Musikkonservatoriums Herrn

A. Ehrlich.

Aufgang 4 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.

Nach dem Concert Ball.

Abonnement-Billets 5 Stück 1 Pf. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Meinholt's Etablissement. Heute zum 2. Feiertag

Gr. Abend Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Leitung des Konzert-Musikkonservatoriums Herrn

A. Trenkler.

Aufgang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Ebenso Billets 6 Stück 1 Pf. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie 1 Stück 30 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Bergkeller. Heute zum 2. Feiertag

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. Nr. 108, Prinz Georg, unter Leitung des Musikkonservatoriums Herrn

C. Werner.

Aufgang 4 Uhr. Entree 50 Pf. R. Hoffm. Nach dem Concert folgt Ballmusik. Ebenso Billets 5 Stück 1 Pf. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben. Morgen den 3. Feiertag Abends von 6 Uhr an Ballmusik ohne Entree.

Gewerbehaus.

Montag den 29. März 1880 (2. Feiertag)

Abend-Concert

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle. Aufgang 7½ Uhr. Entree 75 Pf. Abonnement-Billets sind, wie bisher, an den bekannten Verkaufsstellen zu haben. NB. Das Abonnement-Billet für die Saison 1879–80 verliert mit dem 15. April ihre Gültigkeit.

Panopticum, Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends. Eintrittskreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.

Heute von 11–2 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in den feinstlich dekorirten Räumen:

Concert vom neuen Riesen-Orchesterion, das vollkommen am diensten Platz.

Vorzügliches Bayreuther Schankbier (Rheingold), a Glas 20 Pf.

Hochachtungsvoll G. A. G. Heidig.

Parf Rejewitz. Heute zum 2. Feiertag

starkbesetzte Ballmusik

vom Kompetenztheater des R. S. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, hochachtungsvoll A. Rohleder.

Victoria-Salon 2 Vorstellungen.

Zum 2. Male Quiet Apartments,

dargestellt von der englischen Gesellschaft

Lauri.

Nur noch bis Mittwoch

Auftreten der engl. Damen-Velocipede-Gesellschaft

Zento

und der Glocken-Virtuosen

Familie John Price.

Auftreten der Akrobaten-Gesellschaft

Sylvester Schäfer,

sowie des gesammten Künstlerpersonals.

Kassen-Eröffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr. Aufgang 4 Uhr. Halbe Preise.

Kassen-Eröffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Aufgang 7½ Uhr. Gewöhnliche Preise.

A. Thiele.

Residenz-Theater.

Montag den 29. März 1880, Nachmittags 4 Uhr.

Halbe Preise.

Zum 16. Male:

Die alten Deutschen

komische Operette in 3 Akten von Carl Clemmner.

Abends 7½ Uhr. 23. Gastspiel des Herrn Helig Schweigboer.

Zum letzten Male:

Die Gysfigur.

E. Karl.

Stradella.

Montag den 29. März (2. Osterfeiertag)

III. Familien-Abend

in Bach's Etablissement, Königstrasse 8.

Aufgang 5½ Uhr. D. V.

Gasthof Rosenthal.

Morgen zum 3. Feiertage

Grosses Concert

vom Königlichen Bergmusikkonservatorium unter Leitung des Herrn Musikkonservatoriums Mitzschke.

Abends 7½ Uhr. Entree 50 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Es lädt freudlich ein. Richter.

Stadt Kirchberg,

2 grobholzgasse 2.

Heute Abend musikalische Abend-Unterhaltung.

Entree frei, wozu erfreut einlädt H. Prutz.

Missbach's Säle.

Grozes Ball-Etablissement.

Heute zum 2. und morgen zum 3. Feiertag:

Ballmusik.

Die beiden Säle a Tour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Bladmusik. W. Missbach.

Schweizerhaus.

Heute zum 2. Feiertage, von 4 Uhr an.

Ballmusik bis 1 Uhr,

morgen von 5–8 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Sächs. Prinz

Heute den 2. und morgen den 3. Feiertag

Altstriesen. Ballmusik.

Gegebenen R. Löpfer.

Gasthof zu Röthnitz.

Heute zum 2. Feiertag: Tanzvergnügen. W. Edel.

Centralhalle.

Heute Ballmusik, morgen von 5–8 Uhr Tanzverein.

A. Oettschager.

Bellevue.

Heute von 4 Uhr, morgen von 6 Uhr an:

gutbesetzte Ballmusik von Tanzverein. J. Bleck.

Deutscher Kaiser in Wieschen.

Heute zum 2. Feiertag starker Ballmusik.

Heute reizvolle und möglichst billige Spieldienste und Getränke in bestem Gefolge. A. Weh.

Gasthof Blasewitz

Heute zum 2. Feiertag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Ergebnis A. Grahmäler.

Gambrinus, Brauerei-Restaurations.

Heute und morgen Ballmusik, morgen von 7–10 Uhr

Tanzverein. P. Wenzel.

Eintracht.

Heute von 4 Uhr und morgen von 6 Uhr an Tanzvergnügen.

Selbstred. Käufen, gute Kaffee, Alter Kaffee, s. Bier. Werde verw. Kranz.

Gasthof Zschärtitz.

Heute ein Tänzchen.

Gasthaus zu Goschütz.

Heute Concert mit Ballmusik im neuen dekorirten Saale, wozu ergab. H. Alpenhahn.

Restauration Schusterhaus.

Heute den 2. und morgen den 3. Feiertag in dem neu

dekorirten Saale aufgesetzte Ballmusik. Ergebnis C. Knobloch.

Aufruf und Bittel

Im Einverständnis mit der städtischen Verwaltung bat der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins die Errichtung einer

V. Volks-Bibliothek

und zwar in der Wildenau vorstadt in Aussicht genommen. Unter Anwendung auf das vorhandene leidliche Verhältnis nach guten Voraussetzungen, dient der unterzeichnete Antrag die Einwohner Dresdens um genügende Unterstützung durch Geschenke von Büchern (vollkommen sind besonders populär technische und bessere bedeutende Werke) oder Geldzudenkmale zum Anfang von Büchern.

Gaben solcher Art werden in sämtlichen Volksbibliotheken während der Ausgabenzeitungen (im Tagebuch des Dresdner Anzeigers zu erscheinen) auf der Expedition der Centralbibliothek, an der Kreuzstraße 15, L. sowie von den Herren Oberlehrer Dr. Wolke, Altmühlstraße 50, II. und Kaufmann Frz. Schaal, Kämmstraße 13, lebhaft dankend entgegengenommen.

Dresden, den 28. März 1880.

Der Ausschuss für die Volksbibliotheken

des Gemeinnützigen Vereins.

Odeum. Heute von 4 Uhr an

Ba Immisch.

morgen von 6 Uhr an Tanzverein.

A. verw. Franke.

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Den 2. u. 3. Osterfeiertag von 4–1 Uhr Tanzmusik. W. Müller.

Manteuffels Brauhaus, Friedrichstr. 19.

Heute u. morgen, zum 2. u. 3. Feiertag Tanzmusik. A. Wödlich.

Grüne Wiese. Heute und morgen Ballmusik. M. Thiele.

Gasthaus z. heiteren Blick, Niederlößnitz.

Heute, 2. Feiertag, gutbes. Ballmusik, woher erg. eins. W. Eichler.

Tivoli. Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4–1 Uhr | Ballmusik.

Morgen von 5–1 Uhr | Ballmusik. A. Helbig.

Aufstellungsvoll F. A. G. Helbig.

Damm's Etablissement.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik.

Morgen von 5–8 Uhr Tanzverein. Marschner.

Reichshallen. Zum 2. und 3. Osterfeiertag:

Ballmusik, Heute den 4–7, morgen von 6–9 Uhr Tanzverein. W. Große.

Flora-Garten. Heute zum 2. und morgen den 3. Osterfeiertag Tanzmusik, woher ergebenst einlädt Basell.

Goldne Krone in Strehlen.

Heute ein Tänzchen. Aufführungsvoll Ernst Naumann.

Gasthof zu Weißig-Hause.

Heute zum 2. Feiertag Tanzvergnügen. W. Studoloh.

Orphe